


**Beschluss
der Landesregierung**
**Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 408
Sitzung vom 09/06/2020 Seduta del

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Vize-Generalsekretär

Arno Kompatscher
Giuliano Vettorato
Daniel Alfreider
Philipp Achammer
Massimo Bessone
Waltraud Deeg
Maria Hochgruber Kuenzer
Thomas Widmann

Thomas Mathà

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Vicesegretario generale

Betreff:

Gesundheitsversorgung für Menschen mit
schweren neurologischen
Beeinträchtigungen

Oggetto:

Assistenza sanitaria a persone con gravi
compromissioni neurologiche

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

23

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Die Landesregierung
nimmt Folgendes zur Kenntnis:

Das Dekret des Präsidenten des Ministerrates 12.01.2017, "Definition und Aktualisierung der wesentlichen Betreuungsstandards", sieht im Art. 29 vor: „der nationale Gesundheitsdienst gewährleistet stationäre intensive Behandlungen mit hohem sanitären Aufwand zur Betreuung und funktionalen Wiederherstellung zugunsten von Menschen mit nicht-akuten Pathologien, die aufgrund hoher Komplexität, klinischer Instabilität, schwer kontrollierbarer Symptome, der Notwendigkeit der Unterstützung lebenswichtiger Funktionen und/oder sehr schwerer Behinderungen eine kontinuierliche Versorgung mit ärztlicher Bereitschaft und krankenschwägerischer Präsenz rund um die Uhr erfordern.

Diese Behandlungen gehen insgesamt zu Lasten des Nationalen Gesundheitsdienstes".

Der Beschluss der Landesregierung Nr. 457 vom 18.04.2017 „Aktualisierung der wesentlichen Betreuungsstandards (WBS)“ hat das Dekret des Präsidenten des Ministerrates 12.01.2017 rezipiert.

Der Beschluss der Landesregierung Nr. 1419 des 18.12.2018 „Seniorenwohnheime Südtirols“ sieht im Art. 3, Absatz 2 die Möglichkeit vor, Personen mit einem intensiven Betreuungs- und Pflegebedarf aufzunehmen und zu betreuen, und ermittelt im Art. 44 die Zielgruppe der Bewohnerinnen und Bewohner, die ein hohes Gesundheitsrisiko aufweisen und ständig spezifische Maßnahmen zur Erhaltung der Lebensfunktionen benötigen.

Derzeit wird die Gesundheitsversorgung für Menschen mit schweren neurologischen Beeinträchtigungen durch den Zugang zu landesweiten stationären Pflegeeinrichtungen sowie durch die vom Südtiroler Sanitätsbetrieb garantierte häusliche Pflege gewährleistet.

Um den Bestimmungen des oben genannten Dekrets des Präsidenten des Ministerrates 12.01.2017 zu entsprechen, ist es dringend erforderlich, die Erkrankungen/Pathologien zu klassifizieren, die in die Kategorie der Versorgung mit hohem sanitären Aufwand fallen.

La Giunta Provinciale
prende atto di quanto di seguito considerato:

il DPCM 12/01/2017, "Definizione e aggiornamento dei livelli essenziali di assistenza", prevede all'art. 29: "Il Servizio sanitario nazionale garantisce trattamenti residenziali intensivi di cura e mantenimento funzionale, ad elevato impegno sanitario alle persone con patologie non acute che, presentando alto livello di complessità, instabilità clinica, sintomi di difficile controllo, necessità di supporto alle funzioni vitali e/o gravissima disabilità, richiedono continuità assistenziale con pronta disponibilità medica e presenza infermieristica sulle 24 ore. Tali trattamenti sono a totale carico del Servizio sanitario nazionale".

La Delibera della Giunta Provinciale n. 457 del 18/04/2017 "Aggiornamento dei livelli essenziali di assistenza (LEA)" ha recepito il DPCM 12/01/2017.

La Deliberazione della Giunta Provinciale n. 1419 del 18/12/2018 "Residenze per anziani dell'Alto Adige" ha previsto all'art. 3 comma 2 la possibilità per le residenze per anziani di accogliere e assistere persone con un fabbisogno assistenziale e sanitario intensivo, individuando all'art. 44 le categorie di ospiti ad elevato rischio sanitario o bisognose di interventi specifici e continui di mantenimento delle funzioni vitali.

Attualmente l'assistenza sanitaria alle persone che presentano gravi compromissioni neurologiche, viene assicurata attraverso l'accesso a strutture residenziali di accoglienza collocate sul territorio provinciale, nonché attraverso l'assistenza domiciliare garantita dall'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige.

Al fine di uniformarsi a quanto disposto dal DPCM 12/01/2017 sovra-richiamato, urge procedere ad una classificazione degli stati/patologie che si collocano nella categoria dell'assistenza ad elevato impegno sanitario.

Damit der Patient dem Landesgesundheitsdienst voll angelastet werden kann, ist es notwendig, das Vorhandensein und den Schweregrad der neurologischen Beeinträchtigung durch die Einführung eines speziellen Messinstruments festzustellen.

Aus diesen Gründen werden Patienten mit schweren und irreversiblen neurologischen Beeinträchtigungen bezogen auf folgende Typologien:

- 1) vegetativer Zustand,
- 2) Zustand des Mindestbewusstseins
- 3) akinetischer Mutismus,
- 4) Locked-In-Syndrom,

für die auf der Grundlage der Disability Rating Scale (DRS) eine Punktzahl ≥ 18 Punkte zugewiesen wird, von allen Gebühren im Zusammenhang mit einem Aufenthalt in soziosanitären Einrichtungen befreit.

Zu diesem Zweck soll im Gesundheitssprengel Bozen Gries - Quirein eine multidimensionale Bewertungseinheit eingerichtet werden, welche die Aufgabe hat, Patienten mit schweren neurologischen Beeinträchtigungen - die bereits durch einen Neurologen oder einen Kinderneurologen/Kinderneuropsychiater des nationalen Gesundheitsdienstes nachgewiesen sind - mittels einer Beurteilung auf der DRS-Skala einzustufen.

Die multidimensionale Bewertungseinheit ist betriebsweit eingerichtet und setzt sich wie folgt zusammen:

für das Erwachsenenalter

- 1 Neurologe,
- 1 Geriater,
- 1 Physiater,
- 1 Krankenpfleger,
- 1 Sozialassistent des Sanitätsbetriebes

für Kinder und Jugendliche

- 1 Kinderneurologe/-neuropsychiater
- 1 Kinderarzt
- 1 Physiater
- 1 Krankenpfleger
- 1 Sozialassistent des Sanitätsbetriebes.

Nach der ersten Einstufung muss die Bewertungseinheit nach dem 12. bis 18. Monat des Aufenthalts eine zweite Bewertung vornehmen, um die klinische Entwicklung des Patienten zu überprüfen. Es steht fest, dass bei einer Verschlechterung des klinischen Zustands des Patienten eine Neubewertung durch die

Affinché il paziente sia totalmente a carico del Servizio sanitario provinciale risulta necessario accertare la sussistenza e la gravità della compromissione neurologica introducendo uno strumento di misurazione apposito.

Per queste ragioni i soggetti con gravi e irreversibili compromissioni neurologiche riferibili alle seguenti tipologie:

- 1) stato vegetativo,
- 2) stato di minima coscienza
- 3) mutismo acinetico,
- 4) sindrome di Locked-In,

a cui, sulla base della scala Disability Rating Scale (DRS) venga attribuito un punteggio ≥ 18 punti, devono essere esentati da qualsiasi onere relativo alla degenza in strutture sociosanitarie.

A tale scopo si prevede l'attivazione di un'unità di valutazione multidimensionale (UVM) presso il distretto sanitario di Bolzano Gries - San Quirino, con il compito di inquadrare i pazienti con gravi compromissioni neurologiche - già attestate da medico specialista neurologo o da neurologo/neuropsichiatra infantile del SSN - mediante valutazione con scala DRS.

L'unità di valutazione multidimensionale ha valenza aziendale ed è così composta:

per l'età adulta

- 1 neurologo,
- 1 geriatra,
- 1 fisiatra,
- 1 infermiere,
- 1 assistente sociale afferente all'Azienda sanitaria

per l'età pediatrica

- 1 neurologo/neuropsichiatra infantile
- 1 pediatra
- 1 fisiatra
- 1 infermiere
- 1 assistente sociale afferente all'Azienda sanitaria.

In seguito al primo inquadramento, la UVM dovrà effettuare una seconda valutazione al 12°-18° mese di degenza per verificare l'evoluzione clinica del paziente.

Resta inteso che qualora lo stato clinico del paziente dovesse aggravarsi, si può richiedere una rivalutazione da parte dell'UVM.

Bewertungseinheit beantragt werden kann. Antragsberechtigt ist jeder, der von einem Facharzt für Neurologie oder von einem Kinderneurologen/Kinderneuropsychiaters des nationalen Gesundheitsdienstes eine schwere neurologische Beeinträchtigung im Zusammenhang mit den oben aufgeführten Erkrankungen/Pathologien bescheinigt bekommen hat.

Die Modalitäten für die Einreichung des Antrags zur Feststellung der Aufnahmekriterien, die Bedingungen und die Formulare werden vom Sanitätsbetrieb mittels eigener Maßnahme festgelegt, die veröffentlicht werden muss.

Die stationären Pflegeeinrichtungen müssen die Kontinuität der Versorgung mit einer krankenschweflerischen Betreuung rund um die Uhr und die ärztliche Bereitschaft gewährleisten.

Sie müssen auch Behandlungen garantieren, die nicht zu Hause oder in anderen Pflegeeinrichtungen von geringerer Intensität durchgeführt werden können, und zwar durch den Einsatz von Methoden und Instrumenten, die auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen und aus professionellen Dienstleistungen in den Bereichen Medizin, Psychologie, Rehabilitation, Krankenpflege und Schutz, diagnostischen Verfahren, pharmazeutische Betreuung, Lieferung von Präparaten für die künstliche Ernährung und Medizinprodukten bestehen.

Zu diesem Zweck ist es angebracht, spezifische Einrichtungen für die Aufnahme von Patienten mit den in dieser Maßnahme aufgeführten klinischen Zuständen zu identifizieren. Weitere spezifische Anforderungen können für solche Einrichtungen definiert werden.

Die DRS-Einstufung des Patienten durch die Bewertungseinheit kann beim Dienst für Rechtsmedizin des Südtiroler Sanitätsbetriebes angefochten werden.

Die Gesundheitsleistungen für Personen mit schweren neurologischen Beeinträchtigungen, die in landesweiten stationären intensiven Pflegeeinrichtungen behandelt werden, müssen gemäß dem "Informationsfluss der stationären und halbstationären Pflege (FAR) für Senioren oder pflegebedürftige Personen in chronischen Zuständen und/oder relativ stabilisierten klinischen Zuständen" erfasst werden, wie dies im Ministerialdekret vom 17.12.2008 "Einrichtung der Datenbank zur Erfassung der stationären und

Ha diritto a presentare la domanda chi possiede la certificazione di grave compromissione neurologiche riferibile agli stati/pathologie sovra-elencati, attestate da medico specialista neurologo o da neurologo/neuropsichiatra infantile del SSN.

Le modalità di presentazione della domanda per l'accertamento dei criteri di inclusione, i termini e la modulistica saranno definite dalla Azienda Sanitaria con apposito provvedimento, al quale dovrà essere data adeguata pubblicità.

Le strutture residenziali di accoglienza dovranno garantire la continuità assistenziale con assistenza infermieristica h24 e la pronta disponibilità medica.

Dovranno inoltre garantire trattamenti, non erogabili al domicilio o in altri setting assistenziali di minore intensità, erogati mediante l'impiego di metodi e strumenti basati sulle più avanzate evidenze scientifiche e costituiti da prestazioni professionali di tipo medico, psicologico, riabilitativo, infermieristico e tutelare, accertamenti diagnostici, assistenza farmaceutica, fornitura di preparati per nutrizione artificiale e dispositivi medici.

A tal fine si rende opportuno individuare specifiche strutture da destinare all'accoglienza dei pazienti con gli stati clinici elencati in questo provvedimento. Potranno essere individuati ulteriori requisiti specifici per tali strutture.

Avverso l'inquadramento DRS del paziente operato da parte dell'UVM è ammesso ricorso presso il Servizio di medicina legale dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige.

Le prestazioni sanitarie erogate alle persone che presentano gravi compromissioni neurologiche, ricoverate in unità di offerta residenziale intensive operanti sul territorio provinciale, devono essere rilevate secondo quanto previsto dal "Flusso Informativo Assistenza Residenziali e Semiresidenziale (FAR) per anziani o persone non autosufficienti in condizioni di cronicità e/o relativa stabilizzazione delle condizioni cliniche", come previsto dal Decreto Ministeriale del 17/12/2008 "Istituzione della banca dati finalizzata alla rilevazione delle

halbstationären Leistungen" vorgesehen ist.

Diese Leistungen gehören zu den Behandlungen, die pflegebedürftige Personen mit einem hohen Grad an Pflegeintensität angeboten werden.

In Erwartung der Genehmigung des Beschlusses der Landesregierung, der den Informationsfluss FAR umsetzen wird, und um so bald wie möglich über ein Minimum an Informationen bezüglich der erbrachten Gesundheitsleistungen für diese Kategorie von Patienten zu verfügen, wird es Aufgabe des Sanitätsbetriebes sein, die derzeitigen Datenaufzeichnungsverfahren, die bei Krankenhausaufenthalten verwendet werden, zu verwenden und an diese Einrichtungen anzupassen.

beschließt

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

1. eine multidimensionale Bewertungseinheit im Gesundheitsprengel Bozen Gries – Quirein zu errichten, mit der Aufgabe, Patienten mit schweren neurologischen Beeinträchtigungen im Zusammenhang mit den folgenden Krankheitsbildern zu erfassen:
 - a. Vegetativer Zustand,
 - b. Zustand des Mindestbewusstseins,
 - c. akinetischer Mutismus,
 - d. Locked-In-Syndrom,
 unabhängig davon, wo sie stationär aufgenommen sind, durch Auswertung mit der Disability Rating Scale;

2. festzuhalten, dass die betriebsweite Bewertungseinheit gemäß Punkt 1 folgendermaßen zusammengesetzt ist:
 - für das Erwachsenenalter
 - 1 Neurologe,
 - 1 Geriater,
 - 1 Physiater,
 - 1 Krankenpfleger,
 - 1 Sozialassistent des Sanitätsbetriebes
 - für Kinder und Jugendliche
 - 1 Kinderneurologe/-neuropsychiater
 - 1 Kinderarzt
 - 1 Physiater
 - 1 Krankenpfleger
 - 1 Sozialassistent des

prestazioni residenziali e semiresidenziali”.

Tali prestazioni rientrano tra i trattamenti erogati a persone non autosufficienti ad alto grado di intensità assistenziale.

In attesa dell'approvazione della delibera della Giunta provinciale che riceverà il flusso FAR, al fine di disporre al più presto di un set minimo di informazioni relative alle prestazioni sanitarie erogate a favore di questa tipologia di pazienti, sarà compito dell'Azienda sanitaria estendere, adattando a tali unità di offerta, le attuali procedure di registrazione dati in uso nell'ambito dei ricoveri ospedalieri.

delibera

a voti unanimi legalmente espressi:

1. di disporre la costituzione di un'unità di valutazione multidimensionale presso il distretto sanitario di Bolzano Gries – San Quirino, con il compito di inquadrare i pazienti affetti da gravi compromissioni neurologiche riferibili ai seguenti quadri clinici:
 - a. stato vegetativo,
 - b. stato definibile di minima coscienza,
 - c. mutismo acinetico,
 - d. sindrome di Locked-In,
 ovunque ricoverati, mediante valutazione con Disability Rating Scale;

2. di stabilire che l'unità di valutazione multidimensionale di valenza aziendale di cui al punto 1 risulti così composta:
 - per l'età adulta
 - 1 neurologo,
 - 1 geriatra,
 - 1 fisiatra,
 - 1 infermiere,
 - 1 assistente sociale afferente all'Azienda sanitaria
 - per l'età pediatrica
 - 1 neurologo/neuropsichiatra infantile
 - 1 pediatra
 - 1 fisiatra
 - 1 infermiere

Sanitätsbetriebes;

1 assistente sociale
afferente all'Azienda
sanitaria;

3. denjenigen, die im Besitz einer Bescheinigung sind, die eine schwerwiegende neurologische Beeinträchtigung der in Punkt 1 genannten Krankheitsbildern bestätigt, welche von einem Facharzt für Neurologie oder einem Kinderneurologen/Kinderneuropsychiater des nationalen Gesundheitsdienstes ausgestellt wurde, Zugang zur Klassifizierung durch die multidimensionale Bewertungseinheit zu gewähren, vorbehaltlich der Einreichung eines Antrags, der an den Gesundheitssprengel des Wohnsitzes zu übermitteln ist;
 4. den Sanitätsbetrieb zu beauftragen, mit eigener Maßnahme die Modalitäten für die Einreichung des Antrags zur Feststellung der Aufnahmekriterien, die Bedingungen und die Formulare zu definieren und angemessen bekannt zu geben;
 5. dem Landesgesundheitsdienst für die in Punkt 1 fallenden Patienten, vorausgesetzt es wurde von der in Punkt 1 genannten multidimensionalen Bewertungseinheit ein DRS-Score ≥ 18 Punkte zugewiesen, den Anteil in Rechnung zu stellen, der sich auf den Aufenthalt in stationären Pflegeeinrichtungen bezieht und auf Kosten des Gastes oder anderer gesetzlich verpflichteter Personen ist;
 6. um das weitere Bestehen der Anforderungen zu überprüfen, muss im 12. bis 18. Monat nach der ersten Klassifizierung eine Neubewertung durchgeführt werden;
 7. mit einer Folgemaßnahme innerhalb 1.1.2021 die spezifischen Anforderungen zu definieren, die die Einrichtungen erfüllen müssen, in die Patienten mit den in dieser Maßnahme aufgeführten klinischen Zuständen aufgenommen und betreut werden sollen; der Südtiroler Sanitätsbetrieb wird die Einrichtungen ermitteln, in denen sich die für diese Patienten
3. di consentire l'accesso all'inquadramento da parte dell'unità valutativa multidimensionale a coloro che siano in possesso di un certificato che attesti gravi compromissioni neurologiche riferibili alle tipologie di cui al punto 1, attestate da medico specialista neurologo o da neurologo/neuropsichiatra infantile del SSN, previa presentazione di apposita domanda da trasmettere al Distretto sanitario di residenza;
 4. di incaricare l'Azienda Sanitaria a definire con apposito provvedimento le modalità di presentazione della domanda per l'accertamento dei criteri di inclusione, i termini e la modulistica e di darne adeguata pubblicità;
 5. di porre a carico del Servizio Sanitario provinciale per i pazienti rientranti nella fattispecie di cui al punto 1 con un punteggio DRS ≥ 18 punti, assegnato dall'Unità valutativa multidimensionale di cui al punto 1, la quota legata al ricovero in strutture residenziali di accoglienza a carico dell'ospite o degli altri soggetti obbligati ai sensi di legge;
 6. per verificare la permanenza dei requisiti, va effettuata una rivalutazione al 12°-18° mese successivo al primo inquadramento;
 7. di definire con successivo provvedimento, da adottare entro l'1/1/2021, i requisiti specifici che dovranno possedere le strutture in cui verranno ricoverati e assistiti i pazienti con gli stati clinici elencati nel presente provvedimento L'Azienda sanitaria dell'Alto Adige individuerà le strutture di accoglienza dove sono collocati i posti destinati a questi pazienti;

vorgesehenen Plätze befinden;

8. in Erwartung einer solchen Identifizierung wird in den stationären Pflegeeinrichtungen, die derzeit die von der vorliegenden Maßnahme betroffenen Patienten aufnehmen, eine krankenpflegerische Betreuung rund um die Uhr und eine ärztliche Bereitschaft gewährleistet sowie Behandlungen, die nicht zu Hause oder in anderen Pflegeeinrichtungen von geringerer Intensität erbracht werden können, und zwar durch den Einsatz von Methoden und Instrumenten, die auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen und aus professionellen Dienstleistungen in den Bereichen Medizin, Psychologie, Rehabilitation, Krankenpflege und Schutz, diagnostische Verfahren, pharmazeutische Betreuung, Bereitstellung von Präparaten für künstliche Ernährung und Medizinprodukten bestehen;
 9. wenn die Aufnahme konkret in Einrichtungen gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 1419 vom 18.12.2018 "Seniorenwohnheime Südtirols" erfolgt, die nicht direkt vom Südtiroler Sanitätsbetrieb verwaltet werden, wird eine gesonderte Vereinbarung zwischen dem Leiter der Einrichtung und dem Sanitätsbetrieb für die für diese Art der Aufnahme vorgesehenen Betten abgeschlossen, die die Beziehungen zwischen den Institutionen und die Verwaltung der Betten regelt. Diese Betten fallen nicht in den Geltungsbereich des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1419 vom 18.12.2018 und werden gemäß der in Punkt 7 dargelegten Bestimmung verwaltet;
 10. die Möglichkeit des Rekurses gegen die DRS-Einstufung des Patienten durch die multidimensionale Bewertungseinheit beim Dienst für Rechtsmedizin des Südtiroler Sanitätsbetriebes vorzusehen;
 11. den Sanitätsbetrieb mit der Aufgabe zu betrauen, die derzeit im Zusammenhang mit Krankenhausaufnahmen angewandten Datenerfassungsverfahren auf Wohneinrichtungen anzuwenden, in
8. nelle more di tale individuazione nelle strutture residenziali di accoglienza che attualmente ospitano i pazienti considerati dal presente provvedimento dev'essere garantita l'assistenza infermieristica h24 e la pronta disponibilità medica e i trattamenti, non erogabili al domicilio o in altri setting assistenziali di minore intensità, erogati mediante l'impiego di metodi e strumenti basati sulle più avanzate evidenze scientifiche e costituiti da prestazioni professionali di tipo medico, psicologico, riabilitativo, infermieristico e tutelare, accertamenti diagnostici, assistenza farmaceutica, fornitura di preparati per nutrizione artificiale e dispositivi medici;
 9. qualora l'accoglienza abbia fisicamente luogo in strutture di cui alla deliberazione della Giunta Provinciale n. 1419 del 18/12/2018 "Residenze per anziani dell'Alto Adige", non direttamente gestite dall'Azienda sanitaria dell'Alto Adige, tra il gestore della struttura e l'Azienda sanitaria viene stipulata apposita convenzione per i posti letto destinati a tale tipologia di accoglienza, con cui vengono regolamentati i rapporti tra gli enti e la gestione dei posti. Tali posti fuoriescono a tutti gli effetti dall'ambito di applicazione della deliberazione della Giunta Provinciale n. 1419 del 18/12/2018 e saranno gestiti ai sensi del provvedimento di cui al punto 7;
 10. di consentire ricorso avverso l'inquadramento DRS del paziente da parte dell'UVM al Servizio di medicina legale dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige;
 11. di assegnare all'Azienda sanitaria il compito di estendere le attuali procedure di registrazione dati in uso nell'ambito dei ricoveri ospedalieri alle strutture residenziali che ospitano i pazienti considerati dal presente provvedimento, fino

- denen die von dieser Maßnahme erfassten Patienten untergebracht sind, bis zur Einführung des "Informationsflusses bei der stationären und teilstationären Pflege (FAR) für Senioren oder pflegebedürftige Personen mit chronischen Erkrankungen und/oder einer relativen Stabilisierung der klinischen Zustände";
12. es wird festgelegt, dass die vorliegende Maßnahme ab dem Datum des Beschlusses der Landesregierung zur Umsetzung der neuen wesentlichen Betreuungsstandards in Kraft tritt; die Bestimmungen der Punkte 7 und 9 dieser Maßnahme gelten ab dem 01.01.2021;
13. festzuhalten, dass gegenständlicher Beschluss 4.532.200,00 € zu Lasten des Landeshaushaltes mit sich bringt;
14. den Betrag von 714.000,00 Euro auf Kapitel U13011.0000 und den Betrag von 3.818.200,00 auf Kapitel U13011.0030 des Verwaltungshaushaltes 2020-2022 zweckzubinden und dem Südtiroler Sanitätsbetrieb zuzuweisen, wie aus der beiliegenden Mittelsperre, welche wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses ist, hervorgeht, während für die nachfolgenden Jahre die Ausgabe über die Bereitstellung des zugehörigen Ausgabenprogrammes gedeckt wird und zu Beginn eines jeden Bezugsjahres auf dem Ausgabekapitel bezüglich der ungebundenen Zuweisung an den Sanitätsbetrieb zweckgebunden wird;
15. der Südtiroler Sanitätsbetrieb ist angehalten, die im vorherigen Absatz genannten Beträge laut der vom Amt für Gesundheitsökonomie verfassten Buchhaltungsrichtlinien zur Erstellung der Jahresbilanz zu verbuchen;
16. der Südtiroler Sanitätsbetrieb ist verpflichtet, der Abteilung Gesundheit innerhalb 15. Oktober 2020 für die, innerhalb 30. September 2020 getätigte Gesamtausgabe, eine Rechnungslegung zu übermitteln. Der Restbetrag wird innerhalb 28.
- all'introduzione del "Flusso Informativo Assistenza Residenziali e Semiresidenziale (FAR) per anziani o persone non autosufficienti in condizioni di cronicità e/o relativa stabilizzazione delle condizioni cliniche";
12. viene stabilito che il presente provvedimento entri in vigore a partire dalla data della delibera della Giunta provinciale di recepimento dei nuovi Livelli Essenziali di Assistenza. Quanto previsto dai punti 7 e 9 del presente provvedimento trova applicazione a decorrere dalla data dell'01/01/2021;
13. si dà atto che la presente deliberazione comporta € 4.532.200,00 a carico del Bilancio Provinciale;
14. di impegnare e di assegnare all'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige per l'esercizio 2020 l'importo di euro 714.000,00 sul capitolo U13011.0000 e l'importo di euro 3.818.200 sul capitolo U13011.0030 del bilancio finanziario gestionale 2020-2022, come risulta dall'allegato "Blocco fondi", parte integrante della presente delibera, mentre, per gli esercizi successivi la spesa trova copertura negli stanziamenti del pertinente programma di spesa e verrà impegnato ad inizio dell'annualità di competenza sul capitolo di spesa relativo all'assegnazione indistinta di parte corrente dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige;
15. l'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige è tenuta a contabilizzare gli importi riportati al punto precedente secondo quanto previsto dalle direttive tecnico-contabili per la stesura del bilancio di esercizio redatte dall'Ufficio di Economia Sanitaria;
16. l'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige è tenuta a rendicontare alla Ripartizione Salute entro il 15 ottobre 2020 la spesa complessivamente sostenuta fino al 30 settembre 2020. Il restante importo verrà rendicontato entro e

Februar des Folgejahres
abgerechnet;

non oltre il 28 febbraio dell'anno
successivo;

17. die Flüssigmachungsakte werden
von der Abteilung Gesundheit
aufgrund der vom Sanitätsbetrieb
eingereichten Anträge, welche die
tatsächlich im Bezugszeitraum
erfolgten Ausgaben nachweisen,
erstellt. Die Auszahlung erfolgt
durch Zahlungsmandate, ausgestellt
durch das Amt für Ausgaben
aufgrund von
Flüssigmachungsakten der
Abteilung Gesundheit.

17. gli atti di liquidazione sono
predisposti dalla Ripartizione Salute,
tenuto conto delle richieste
presentate dall'Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige, che dimostrano la
spesa effettivamente sostenuta nel
periodo di riferimento. All'erogazione
si provvederà con mandati emessi
dall'Ufficio spese della Provincia, in
base ad atti di liquidazione della
Ripartizione Salute.

DER LANDESHAUPTMANN

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

MITTELSPERRE/BLOCCO FONDI 2200000599

Fondamento Giuridico		Criteri del Provvedimento			Ufficio responsabile						
Giuristische Grundlage		Kriterien der Maßnahme			Verantwortliches Amt						
DPCM 12.01.2017		DPCM 12.01.2017			Rip. 23 - Salute						
DPMR 12.01.2017		DPMR 12.01.2017			Abt. 23 - Gesundheit						
Pos	Capitolo Kapitel	Nr. fornitore Nr. Lieferant	Cod. fisc. Steuer. Nr.	Part.IVA MwStr.Nr	Nr. Domanda e data Nr. Ansuch. u. Datum	Cod./ Kod. Slope	Prev. richiesta Vorschlag Anfrage	Contributo concesso Bewillig. Beitrag	Antic. già liqui. Bereits liqui. Vorschuss	Nr. dec. e/o data Nr. Dek. u/o Datum	Anticipo Vorschuss
CdR FSt	Eser Jahr	Cognome nome/Denominazione Vorname Name/Bezeichnung	Inirizzo/Sede Anschrift/Sitz			Stato pub./ Pub.	Spesa ammes. % Zugel.Ausg.				
Progetto/Attività - Projekt/Aktivität											
Nota - Note											
001	U13011.0000	223315	00773750211	00773750211			0,00	714.000,00	0,00		0,00
23	2020	SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN			SPARKASSENSTR. 4 - BOZEN		0,00	0 00			
ASSISTENZA SANITARIA A PERSONE CON GRAVI COMPROMISSIONI NEUROLOGICHE											
002	U13011.0030	223315	00773750211	00773750211			0,00	3.818.200,00	0,00		0,00
23	2020	SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN			SPARKASSENSTR. 4 - BOZEN		0,00	0 00			
GESUNDHEITVERSORGUNG FÜR MENSCHEN MIT SCHWEREN NEUROLOGISCHEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN											
Totale attuale - Gesamtbetrag:										4.532.200,00	

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Abteilungsdirektor 04/06/2020 14:51:25 Il Direttore di ripartizione
SCHROTT LAURA

Der Ressortdirektor 04/06/2020 14:55:32 Il Direttore di dipartimento
BURGER GUENTHER

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

zweckgebunden € 714.000,00
€ 3.818.200,00 impegnato

als Einnahmen ermittelt accertato
in entrata

auf Kapitel U13011.0000-U0001266
U13011.0030-U0001267 sul capitolo

Vorgang 2200000599 operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben 04/06/2020 16:34:47 Il direttore dell'Ufficio spese
NATALE STEFANO

Der Direktor des Amtes für Einnahmen Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

09/06/2020

Der Vizeregensekretär
Il Vice Segretario Generale

MATHA THOMAS

09/06/2020

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 12 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 12 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Thomas Matha'

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

09/06/2020

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma